

Samstag, 11. Januar 2014

Samstag, 11. Januar 2014

Samstag, 11. Januar 2014

111 Jahre G.M.K.G. - Startschuß mit traditionellem Ordensabend



-hgj/nj- Traditionell fällt bei den Kölner Traditionskorps der Startschuß nach Neujahr mit deren Appell. Bei der Großen Kölner Karnevals-Gesellschaft (G.M.K.G.) hingegen mit dem Ordensabend. Nach einem Jahr war es heute Abend wieder soweit, so daß die Gesellschaft rund 550 Mitglieder und Gäste begrüßen konnte, der unter dem Zeichen des 111. Geburtstages der G.M.K.G. stand.

Hierzu hatten sich eine Vielzahl Gratulanten angekündigt, die sowohl aus den Reihen der Traditionskorps wie aus Kölner Karnevalsgesellschaften kamen. Zuvor eröffnete nach der Intro mit Hans Breuer die Theatergruppe um Georg Steinhausen (Geschäftsführer der KG Greesberger und „Baas“ des Medienklaafs“ den Abend mit ihrer Aufführung. Hierbei nahmen die Akteure die Gäste mit in die Gründertage im Jahre 1903 der Großen Mülheimer K.G., die somit die Entstehungsgeschichte der Gesellschaft erleben konnten. Mit einer Lasershow der Zeitsprung in unserer Gegenwart und auf die Bühne der Stadthalle Mülheim, auf der das neue Bühnenbild der G.M.K.G. präsentiert wurde. Das Bühnenbild zeigt die Stadtansicht zwischen Altstadt, Dom, Colonius und dem Könturm im Medienpark bis weit in die Eifel hinein, obwohl es sich bei der Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft um eine rechtsrheinische Gesellschaft handelt. Pressesprecher Herry Erschfeld erklärte dies so, daß entgegen der Mülheimer Junge die eine reine Mülheimer Gesellschaft ist, sein Verein eine städtische Gesellschaft sei, aus diesem Grund hat man auch diese Motiv ausgewählt und nicht eine Ansicht des Kölner Stadtteils Mülheim.

Samstag, 11. Januar 2014



Im Rahmen der Bühnenbildpräsentation die Vorstellung des neuen Ordens, der typischer Weise ein Steuerrat zeigt. Weiter im Programm des Jubiläums-Ordensabend mit dem Einmarsch der G.M.K.G.-Tanzgruppen „Rheinmatrosen“ und Minis, die ihre neu einstudierten Tänze erstmals vor Publikum zeigten. Vor und nach dem Einmarsch der „Plaggeköpp“, immer wieder Ehrungen an verdiente Mitglieder Große Mülheimer K.G., denen für den Vorstand durch Präsident Hans Wirtz Ehrungen und Auszeichnungen überreicht wurde. Hierbei ernannte die Gesellschaft mit Ger Würster und Uwe Zollmarsch zwei neue Senatoren, sowie mit Dirk Füllenbach, André Becker, Patrick Schmitt und René Würster vier neue Ratsherren. Die Sonderauszeichnung für Damen erhielt vor der Verleihung des Steuerrad mit Brillanten an Carl-Heinrich Hallmann, Hildegard Verbrüggen. Besondere Ehrung für einen besonderen Menschen an Jupp Spicher, der mit einer Sonderehrung für seine langjährigen Verdienste um die Gesellschaft ausgezeichnet wurde.

Für weitere Ehrungen hatte sich das Festkomitee Kölner Karneval angesagt, daß mit dem Verdienstorden in Silber Dieter Hens und Dieter Prentki sowie Walter Kau mit dem Verdienstorden in Gold ausgezeichnete. Hieran schloß sich übergangslos die Ehrung des Bund Deutscher Karneval an sechs der Mitglieder mit Verdienstorden in Silber, Gold und Gold mit Brillanten. So ehrte der BDK mit seiner höchsten Auszeichnung Dr. Dr. Franz-Josef Broicher und Rolf Dietmar Schuster.

Bis spät in den beginnenden Samstag hinein, durfte in der Mülheimer Stadthall bei der Gesellschaft weitergefeiert werden, die insbesondere durch ihrer RPR-Funksitzungen weit übers Rheinland hinweg bekannt wurde ist und heute um die 600 Mitglieder zählt